

stellv. Fraktionsvorsitzender - Gerrit Kronenberg  
SPD-Geschäftsstelle  
Traberstieg 6, 22941 Bargteheide

gek@spd-bargteheide.de  
www.spd-bargteheide.de

Bargteheide, den 11.08.2019

**Antrag für den Ausschuss für Planung und Verkehr am 26.09.2019**

**Bargteheide für den Radverkehr attraktiver machen:  
Anschluss an den Radschnellweg „Ahrensburg-Hamburg“ und  
Installation einer Fahrradservicestation!**

Sehr geehrter Herr Frehe

die SPD-Fraktion beantragt für die o.g. Sitzung den nachstehenden Antrag zu behandeln.

**Der Ausschuss für Planung und Verkehr möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird ersucht, Gespräche mit der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg (Projektkoordination Radschnellwege) und der Stadt Ahrensburg (Radverkehrsbeauftragte) mit dem Ziel aufzunehmen, die Stadt Bargteheide perspektivisch an das Radschnellwegenetz der Metropolregion Hamburg anzuschließen. Hierbei soll insbesondere erörtert werden, wie der in Planung befindliche Radschnellweg „Ahrensburg-Hamburg“ nach Bargteheide verlängert bzw. wie der Radweg von und nach Bargteheide bis zum Anschlusspunkt des Radschnellweges ertüchtigt werden kann. Die Verwaltung möge dabei auch in Erfahrung bringen, welche Fördermöglichkeiten hierfür ausgeschöpft werden können.
2. Bargteheide braucht ebenso ein modernes, sicheres Radwegenetz innerhalb der Stadt, um auch für Pendlerinnen und Pendler, die von und nach Bargteheide mit dem Rad starten, attraktiv zu sein. Hierzu gehört aber auch, dass Radfahrerinnen und Radfahrer vor Ort bei Bedarf und/oder in Notfallsituationen unkompliziert und kostenlos ihr Fahrrad reparieren oder aufpumpen können. Die Verwaltung wird daher zeitnah darum gebeten, eine Fahrradservicestation an einem geeigneten Standort (wie etwa dem Bahnhof) zu installieren und bestehende Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Bspw. existiert seitens der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) das Zuschussprogramm „KliKom –

Klimaschutz in Kommunen – Mit kleinen Projekten groß rauskommen“, welches kleinere Mobilitätsmaßnahmen (darunter auch Fahrradservicestationen) bezuschusst.

3. Dem Ausschuss für Planung und Verkehr ist spätestens im ersten Quartal 2020 zu berichten.

### **Begründung:**

In der Metropolregion Hamburg soll ein Radschnellwegenetz entstehen, das die Städte und Gemeinden der Region besser miteinander verbinden soll. Dabei ist die Trasse Ahrensburg-Hamburg eine von insgesamt neun geplanten Radschnellwegen, zu der momentan eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wird. Bürgerinnen und Bürger hatten bisher auch die Chance, sich durch die Teilnahme an einem Ideenworkshop oder der Onlinebefragung einzubringen. Im Jahr 2020 ist mit dem Projektabschluss zu rechnen, bevor mit der Detailplanung und den erforderlichen Baumaßnahmen begonnen wird. Daher ist jetzt ein geeignetes Zeitfenster, sich als Stadt Bargteheide proaktiv in den laufenden Diskussions- und Planungsprozess einzubringen.

Radschnellwege sind für den Alltagsradverkehr, vor allem für Berufspendlerinnen und -pendler, gedacht und sollen ein durchgängig sicheres und attraktives Befahren auch bei höheren Geschwindigkeiten ermöglichen und damit auch die Reisezeiten deutlich verkürzen. Somit eine ideale Möglichkeit, sich auch von und nach Bargteheide mit dem Rad zu bewegen!

Eine Fahrradservicestation wird sich positiv auf den Fahrrad-Standort Bargteheide auswirken. Radfahrerinnen und Radfahrer erhalten die Möglichkeit, kostenfrei und zu jeder Zeit ihr Fahrrad zu inspizieren: Bei Bedarf kann das Fahrrad aufgepumpt oder kleinere Reparaturen mit den an Stahlseilen installierten Werkzeugen durchgeführt werden. Das macht Bargteheide zum sicheren Anlaufpunkt und fördert die Motivation aufs Rad umzusteigen.